

Katholische
Hochschul
Gemeinde
Alpen-Adria
Universität
Klagenfurt

community



März - April 2017 Nr. 15

Liebe Studierende, Lehrende, MitarbeiterInnen und Angehörige der Alpen-Adria-Universität!

Kann man ein ganzes Jahr wie das vergangene einfach verbrennen? Kann man die Dinge, die sich ereignet haben, wieder in ihren Ursprung zurückführen und sie dort wie durch eine Kremierung zu Asche werden lassen?

Manch einer könnte sich das mit dem Blick auf die großen spannungsgeladenen, weltbewegenden Ereignisse des Vorjahres vielleicht wünschen. Homöopathisch und symbolisch geschieht dies mit dem trockenen „Ballenbuschen“ des Vorjahres am Aschermittwoch.

Ein Jahr lang hat dieser lebensanzeigende und im Austrieb gestoppte Weidenzweig mit seinen flauschigen Kätzchen die Welt aus irgendeiner Ecke des Hauses beobachtet. Nun wird er verbrannt und mit ihm die ganze Information des Vorjahres. Ein Neubeginn ist möglich.

Wie der Phönix aus der Asche, der schon vor Conchita Wursts Song „Rise like a Phoenix“ wieder neu erstehen konnte, so können auch wir umkehren und neu anfangen – in vielen Bereichen jedenfalls.

Die Fastenzeit ist eine Vorbereitung auf das Stirb und Werde, das wir im Osterfest feiern. „...muss sterben wie ein Weizenkorn, muss sterben um zu leben...“, singt die Kirche in



Hans-Peter Premur



Annamaria Kapeller



Mija Janesch

einem ihrer alten Passionslieder. Dunkles durchleben und durchleiden, in der Gewissheit, dass der Keim des Wachsens und der Wandlung schon da ist und sich durchsetzen wird, wie es uns die Natur jedes Jahr vorzeigt.

Setzen wir bewusst eine Zäsur im Jahresablauf. Bedienen wir durch Fasten und Meditation unsere innere „Reset Taste“, um mit einem neuen „Update“ kraftvoll hoch zu starten. Ballast abstreifen, nicht nur körperlich, sondern durch das Loslassen von alten Mustern, festzementierten Einstellungen, schlechten Gewohnheiten und sich wandeln lassen hin zu lebensbejahender Offenheit, Freiheit und Achtsamkeit.

Nov začetek – nove možnosti. Postni čas in Velika noč nam dajeta možnost, da se spoprijateljimo s preteklostjo, jo kot tako sprejmemo in se za vse, kar smo doživeli, zahvalimo. Vzemimo si čas zase! Premislimo, kaj radi delamo oziroma kaj bi radi še bolj vključili v svoje življenje. Torej smo sklenili tudi mi, da bo od zdaj naprej pri nas tudi slovenščina našla svoj prostor. Uživajmo raznolikost in poskušajmo biti spoštljivi do sebe in svojih bližnjih.

Hans-Peter Premur, Annamaria Kapeller, Mija Janesch

Titelseite Foto: Karl-Michael Soemer / pixelio.de



Alexander Klima



Olivia Mugabe



Mohamad Rasa

Humor als göttliche Gabe ?

Thomasmesse

Ansprache: Christian Hölbling, Künstler, Kabarettist, Komiker

Ursprünglich aus dem Bereich der protestantischen Kirche stammend ist die Thomasmesse besonders geeignet, moderne Menschen anzusprechen. Immer steht ein Thema im Vordergrund und die Ansprache wird von einem Sprecher oder einer Sprecherin gehalten, die zu diesem besonderen Thema aus spiritueller Sicht etwas Gewichtiges zu sagen haben. Die Thomasmesse gliedert sich in drei verschiedene Phasen: Wortgottesdienst mit Ansprache, Offene Phase mit spirituellen Angeboten (Diskussion, Meditation, Tanz, Begegnung, Aussprache, Segnungen) und Eucharistiefeier.

■ **Sonntag 26. Feber | 18 Uhr | Don Bosco Kirche Klagenfurt**



Foto: Theresa Pewal

Soli.Café

Einen fairen Kaffee trinken und für „Lust auf Gerechtigkeit“ spenden

Jetzt im Sommersemester kannst du uns in der KHG Community täglich zwischen 13 und 14 Uhr beim Soli.Café besuchen und für den guten Zweck Kaffee, Tee oder Bio-Säfte genießen. Verschiedene Zeitungen liegen bei uns auf, du kannst entspannen oder plaudern.

Da wir uns um ein achtsames und liebevolles Miteinander bemühen, für eine saubere Umwelt und für gerechtes Wirtschaften eintreten, bieten wir beim Soli.Café ausschließlich fair gehandelte und biologische Lebensmittel an.

Auf Wunsch kochen wir für euch auch einen türkischen Kaffee, Irish Coffee oder einen südamerikanischen Tee usw.

**Montag - Donnerstag
von 13 bis 14 Uhr
KHG | Nautilusweg 11**



Soli.Brunch

Gestärkt zur Uni!

Wir laden dich zu einem verlockenden und genussreichen Soli.Brunch für den guten Zweck ein – alles bio, sowohl vegetarisch als auch vegan. Es erwarten dich feine Bio-Köstlichkeiten vom Buffet: ein warmes Müsli mit Früchten, verschiedene Brotsorten vom Biobäcker, selbstgemachte Aufstriche, Kaffee und verschiedene Teesorten. Mit deiner Spende unterstützt du den Verein ‚Lust auf Gerechtigkeit‘ und zeigst Solidarität.

Kosten: Spende deinen Beitrag

Jeden Mittwoch | 9 - 12 Uhr
KHG | Nautilusweg 11



Fastenzeit - Christkönigskirche Krumpendorf

Unipfarrer Hans-Peter Premur ist auch Pfarrer von Krumpendorf und lädt zu den Gottesdiensten herzlich ein:

1. März Aschermittwoch 18 Uhr | Aschermittwochs liturgie und Aschenkreuz, Treffpunkt vor der Kirche, Verbrennung der Palmzweige aus dem Vorjahr
5. März 1. Fastensonntag 9 Uhr | Heilige Messe in Pirk
10 Uhr | Heilige Messe in Krumpendorf
12. März 2. Fastensonntag 10 Uhr | Heilige Messe
19. März 3. Fastensonntag 10 Uhr | Heilige Messe - Familienfasttag und Familiengottesdienst mit rhythmischer Gestaltung, anschließend Fastensuppe und Wahl des Pfarrgemeinderates
26. März 4. Fastensonntag 10 Uhr | Heilige Messe
2. April 5. Fastensonntag 9 Uhr | Heilige Messe in Pirk
10 Uhr | Heilige Messe in Krumpendorf

Meditation und Mystik

Ruhe versus Barbarei

Vortrag und praktische Übungen mit Hans-Peter Premur

Friedrich Nietzsche schrieb einmal, dass „aus Mangel an Ruhe unsere Civilisation (sic!) in eine neue Barbarei ausläuft“ und dass „das beschauliche Element in grossem Masse zu verstärken sei.“ Doch wie schon der Berliner Volksmund weiß, wenn der Mensch aufgefordert wird in sich zu gehen, ‚Mensch geh in dir!‘, neigt er zur Antwort: ‚War ik schon, is och nischt los‘. Dieser Angst vor der inneren Leere, dem Horror vacui, kann nur durch die praktische Erfahrung der Entschleunigung begegnet werden.

Die Praxis der Meditation, das Sitzen, hilft uns Menschen in die RUHE zu kommen. Sowohl Yoga als auch christliche Mystik geben uns dazu Hilfestellungen. Wir wollen aus beiden schöpfen und uns mit diesen Traditionen vertraut machen. Bereichert durch diese interkulturelle Begegnung gelingt uns das alltägliche Leben wesentlich leichter.



Donnerstag 2. März | 19 Uhr | KHG | Nautilusweg 11

„get-together“ for international students

We invite you to a nice get-together where you can meet and chat with other international students!

We offer you a delicious buffet with organic delights: cereals with fruits, different organic bread, homemade spreads, coffee and different tea.

■ **Friday 3. March from 10:00 to 12:00 | KHG | Nautilusweg 11**



Handnah(t)

Recyclen statt wegwerfen

Aus Wiederverwertbarem wird mit Phantasie und HandNah(t) Neues zusammengefügt. Eigene Kreationen entstehen aus einer Fülle von unterschiedlichsten Materialien, die zu vernähen möglich sind, wie Papier, Stoff, Karton, Taschen, Bänder, T-Shirts

Unter der Anleitung von **Elisabeth Schwendner** lernen wir gängige und praktische handnahe Fertigkeiten kennen, wie einfaches Annähen, Heft-, Stepp-, Stil- oder Stopfstich.

Wir laden zu verrücktem Tun - handnah und mit eigenART.

Mit zu bringen:

Schere, BAUstoffe & PapierSTÜCKE sowie gesammelte Schätze aus eigenem Fundus, die verwertet werden sollen. (Nadeln, Fäden, Kaffeeverpackungen u.v.m. sind vor Ort)



Die drei Termine haben jeweils andere Schwerpunkte

3. März - Verpackung, artKarten, BildCollagen, ...

7. April - rund um das Osterfest ... Stoff&Papier, ...

5. Mai - StoffNähen - Lieblings T-Shirt, kleine Behälter, ...

■ jeweils Freitag **3. März | 7. April | 5. Mai**
von 16 - 19 Uhr | KHG | Nautilusweg 11



**Zwei öffentliche Vorträge im Rahmen der Ring-Lehrveranstaltung
„Zusammenleben/Konvivialität heute: Herausforderungen,
Perspektiven und Strategien“:**

Konvivialismus – neue Narrative des Zusammenlebens

Vortrag mit Volker Heins

Volker Heins skizziert in seinem Vortrag einen großen Widerspruch unserer Zeit. Wir erleben einen Aufstieg von Mehrheitstyrannen, die sich durch moralische und physische Mauern gegen das Zusammenleben mit allen anderen wehren und zugleich die Kosten ihrer Lebensweise auf genau diese anderen abwälzen.

Gleichzeitig beobachten wir eine beispiellose Entgiftung des Zusammenlebens und eine Vielzahl neuer und offener Lebensformen. Der Vortrag diskutiert die Frage, ob „Konvivialismus“ eine taugliche Formel ist, um diesen Widerspruch zu verstehen und aufzulösen.

**Montag 6. März | 16 bis 19 Uhr
Alpen-Adria-Universität Klagenfurt | Hörsaal 1**

Solidarität und das Problem mit der Augenhöhe

Friedenspädagogische Perspektiven auf ein ambivalentes Bildungsziel

Vortrag mit Alexander Thattamannil-Klug

Eine z.B. bei Wolfgang Klafki als Bildungsziel formulierte ‚Solidarität mit den Anderen‘ beschreibt ein Handeln, welches in einem Raum stattfindet, der von verschiedenen Macht- und Dominanzstrukturen durchzogen ist. Damit ist solidarisches Handeln immer auch risikoreich und besitzt das Potential, die Dominanzstrukturen, die es unterwandern möchte, selbst zu bestätigen.

In dem Vortrag wird zunächst der Solidaritätsbegriff diskutiert, indem verschiedene Solidaritätsverständnisse vorgestellt werden. Anschließend findet eine knappe bildungstheoretische Diskussion des Solidaritätsbegriffs statt, um zum Abschluss ambivalente Facetten von Solidarität und von ‚Solidarität als Bildungsziel‘ darzustellen und zu diskutieren.

Montag 6. März | 16 bis 19 Uhr
Alpen-Adria-Universität Klagenfurt | Hörsaal 1

Wöchentliche Meditation

mit Unipfarrer Hans-Peter Premur

Wir legen Wert auf eine bestimmte Sitzhaltung, auf bewusste Atmung, auf unser Herz und kommen über das „Herzensgebet“ in die Stille unserer eigenen Innerlichkeit. Spirituelle Texte werden so ganz anders versteh- und diskutierbar.

Meditation ist Atmen der Seele

Meditation ist Entschleunigung

Meditation ist Entdecken der Innerlichkeit

Meditation ist Zugang zum Gebet

■ jeden Donnerstag Meditation | 18.45 Uhr
KHG | Nautilusweg 11

keine Meditation während der Uniferien

Spirit Song Singabend

Wir treffen uns in Gemeinschaft und singen und singen und singen - spirituelle Lieder aus aller Welt, Kirtans, Mantras und Ähnliches.

Durch das andauernde Singen erfahren wir die Kraft, die in diesen Liedern innewohnt. Wir legen großen Wert auf magische Augenblicke, die durch spontanes Experimentieren mit der Musik entstehen. Spaß, Freude, Glückseligkeit und Verbundenheit sind typische Auswirkungen des gemeinsamen Singens. Nimm auch gerne dein Instrument oder auch deine eigenen Lieder mit.

Durch den Abend leiten: **Alexander Brenner** (Gitarre & Gesang) und **Marlene Ullreich** (Gesang & Flöte)

Dienstag 14. & 28. März | 25. April
19 bis 20 Uhr | KHG | Nautilusweg 11



Bob Dylan - eine Hommage

„...I can't shoot them anymore...“

2016 erhielt Bob Dylan den Literaturnobelpreis. Für viele Literaten und für den Buchhandel war dies ein kleiner Schock. Die Branche fühlte sich am falschen Fuß erwischt und es gab viele Diskussionen über diese Entscheidung des Stockholmer Komitees. Der ohnehin schwankende Buchmarkt wurde dadurch nicht gerade angekurbelt. Das beeindruckte die Fans weltweit aber kaum, denn man wusste schon immer, dass Dylan zum Grundwasser des internationalen Kulturgeschehens gehört und dass Texte nicht nur im Mittelalter als gesungene Literatur Weltbedeutung hatten. Dylan sang sich in die Herzen der Menschen und viele andere Künstler interpretierten seine Verse, sodass man mit Fug und Recht über ihn behaupten kann, diesen Preis verdient zu haben.



Dieter Themel und **Werner Delanoy** singen und interpretieren an diesem Abend ein paar seiner Songs und erweisen dem Nobelpreisträger die Ehre. Wir laden ein zu einem „get-together“ der besonderen Art. Mit Dieter Themel und Werner Delanoy.

Mittwoch 15. März | 19 Uhr | KHG | Nautilusweg 11

Fasten

Vortrag und Fastenwoche mit Unipfarrer Hans-Peter Premur

So wie jedes Jahr bieten wir auch heuer die Möglichkeit sich mit Körper, Seele und Geist intensiv auf Ostern vorzubereiten. Durch das Fasten werden die Sinne offen für die wesentlichen Bereiche des Lebens.

Nach der Methode Buchinger-Lützner und unter der Anleitung von Unipfarrer Hans-Peter Premur, ausgebildeter Fastenleiter, wird eine Woche ambulant im Pfarrhof gefastet.

Wer eine Fastenwoche nach Buchinger/Lützner erlebt hat, fühlt sich wie neugeboren. Wir nehmen in dieser Woche keine feste Nahrung zu uns, sondern fordern und leben von unseren körpereigenen Depots. Nach diesem strengen Fasten begleitet von Darmreinigung und Kneippkur ist der Mensch in der Lage sein Leben neu zu justieren. Der Fastenvortrag am 17. März ist für Erstfaster verpflichtend.

Kosten: € 120 (Spende für Lust auf Gerechtigkeit)

Anmeldung in der KHG: 0463/23407 khg@aau.at
oder bei Hans-Peter Premur: 0664/3947110

Fastenwoche: 24. – 30. März

Freitag 17. März | Beginn 19 Uhr
Pfarrhof Krumpendorf | Kaiserallee 45



Bibliodrama

Die Bibel ins Spiel bringen

Beim Bibliodrama handelt es sich um ein Arrangement des themenzentrierten Psychodramas. Es geht um die intensive Auseinandersetzung mit einem biblischen Text, einem biblischen Bild oder einer biblischen Gestalt.

Das gewählte biblische Thema wird von einer Gruppe in Szene gesetzt. Jede/r kann teilnehmen, es bedarf keiner besonderen Voraussetzungen, weder an Bibelkenntnis noch an schauspielerischer Begabung.

Es ist die biblische Geschichte, die durch das Spiel führt. Wie in einen Mantel schlüpfen die TeilnehmerInnen in die biblischen Rollen hinein. Die biblische Erzählung geht im Spiel nicht verloren, sie bleibt als wegweisender Hintergrund präsent, ist eine Art „Geländer“, auf das sich die Spielenden abstützen, auch wenn sie sich plötzlich in einer ganz neuen Szenerie wiederfinden. Im Spiel ist alles möglich.

Mit Hilfe der Bibel rückt die persönliche Lebensgeschichte ins Blickfeld und kann neu verstanden und gedeutet werden. Im Schutz der gewählten biblischen Person können die Teilnehmenden auch ihre Schattenseiten ansehen und bewusst annehmen. Wieso habe ich gerade diese Rolle gewählt oder bekomme sie von den anderen Gruppenmitgliedern zugeteilt? Vor dem Hintergrund des ganz persönlichen Erlebens im Spiel kann die eigene Lebens- und Glaubenserfahrung reflektiert werden.

Das Teilen der eigenen Erfahrung in einer Gruppe macht darüber hinaus die Begegnung mit den Lebens- und Glaubenserfahrungen der anderen Teilnehmer/innen möglich. Das Gefühl des Verbundenseins und der Gemeinschaft wird gestärkt.

Bibliodramatische Begleitung:
Mag.^a Daniela Trattnigg,
Psychotherapie (Psychodrama)
Sexualtherapie, Supervision,
Beratung

Theologische Begleitung:
Mag.^a Annamaria Kapeller,
Feministische Theologin,
Pastoralassistentin



Anmeldung bis 17. März per E-Mail an khg@aau.at
Mindestens 5 TeilnehmerInnen

■ **Montag 20. März | 14 Uhr | KHG | Nautilusweg 11**

Talentetauschkreis

Die Hintergründe unseres herrschenden Geldsystems waren Motivation, diesen Tauschkreis ins Leben zu rufen. Bei einem Talentetauschkreis bezahlen die TeilnehmerInnen nicht mit Geld, sondern mit angebotenen Waren und Dienstleistungen. Wir alle wissen, wie schwierig es in unserer Zeit geworden ist, politisch und ökologisch verantwortlich zu handeln, weil man oft nicht weiß, wo man beginnen soll. Unseres Erachtens ist das eigene träge Bewusstsein die erste Adresse, die heute verändert werden muss. Bewusstseinsveränderung im positiven, kreativen Sinn ist Voraussetzung für eine optimistische Zukunftsgestaltung. Durch den Talentetauschkreis geschieht Bewusstseinsveränderung im Konkreten.

Jeden dritten Dienstag im Monat treffen sich Talentierte mit all jenen, die ihre Talente noch entdecken und entfalten wollen, in der KHG.

www.tauschkreis-kaernten.at

■ Dienstag 21. März | Beginn 18 Uhr | KHG | Nautilusweg 11



Entdeckung der Zärtlichkeit

Eine Dimension in Kunst, Politik und Glaube

Thomasmesse

Ansprache: Hubert Gaisbauer, Religionsjournalist, Buchautor

Hubert Gaisbauer war im ORF-Hörfunk für die Bereiche Jugend und Gesellschaft verantwortlich und wechselte später in die Religionsabteilung, deren Leitung er übernahm. In dieser Zeit entstanden Sendungen wie die legendäre Ö3-„Musicbox“ oder die Biographie-Sendung Menschenbilder auf Ö1.

Heute ist Gaisbauer freier Publizist, gestaltet Sendungen, hält Vorträge und publiziert Aufsätze zu Themen und Personen zwischen Religion, Literatur und Kunst.

Zwei seiner Bücher:

Ein Heiliger kann jeder werden: Lebendig glauben mit Johannes XXIII.

Ein Brief für die Welt. Die Enzyklika Laudato si von Papst Franziskus für Kinder erklärt

**Sonntag 26. März | Beginn 19 Uhr | Don Bosco Kirche
Bischof Dr. Köstner Platz 2**

fairschönern

Mode im Fadenkreuz

Eva Rossmann zu Gast beim Weltladen Klagenfurt!

Die neue bio-faire Frühlingsmode präsentiert der Weltladen heuer mit einer Lesung der bekannten Krimiautorin und Radiomoderatorin. Am 30. März 2017 erwartet Sie im magdas-Lokal ein spannender Abend in weltöffener Atmosphäre.

Mit ihrem Bestseller Fadenkreuz entführt uns Eva Rossmann in die „Welt hinter der Mode“. Die lebendige Modepräsentation des Weltladens fairdeutlicht, dass es auch anders geht/ginge und fairschönert den Abend mit den neuen Kollektionen. Dass vegan leben auch gefährlich sein kann, erfahren wir bei der Lesung aus „GUT, aber TOT“, den Abschluss des Abends fairfeinert uns das magdas-Lokal durch Kulinarik von Welt.

Donnerstag 30. März
19 Uhr | magdas Lokal
Stauderplatz 1
Klagenfurt

Karten ab Anfang März
VVK € 15 im Weltladen und
in der Buchhandlung Heyn
Abendkasse € 18



Foto: Weltladen

Ostereierfärben mit natürlichen Pflanzenfarben

Workshop mit Christina Wildhaber

Das Ei gilt als Symbol des Lebens und ist ein geschätztes Nahrungsmittel. Bei diesem Workshop färben Sie Bio-Eier mit natürlichen Pflanzenfarben und drücken ihnen mit verschiedensten Verziertechniken Ihren ganz persönlichen Stempel auf. Sie lernen unterschiedlichste Naturmaterialien für den Osternestbau kennen und gestalten bei dieser sinnerfüllten, kreativen Tätigkeit elegante Geschenke für die Osterzeit.

Auch wenn ungefärbte Eier mit ihren zarten Farbschattierungen einen besonderen Charme haben, sind Osternester ohne gefärbte Eier für viele unvorstellbar. Christina Wildhaber wartet mit einer breiten Pflanzenfarbpalette auf und gibt wertvolle Tipps für das gute Gelingen.

Welche Rolle spielen ausgewählte Gewürze, Blätter und Gemüsearten beim Färben? Von welchen Hühnerrassen stammen Eier mit cremfarbener, grüner und brauner Eierschale? Was macht „das Gelbe vom Ei“ im Biolandbau aus? Davon erzählt Biobauer Schnögl vom Biobauernmarkt Klagenfurt.

Samstag 1. April | 10 bis 13 Uhr | KHG | Nautilusweg 11

Kosten:

€ 25 inkl. Unterlagen,
Färbermaterial, 6 Eier pro TN,
Naturmaterialien für Nester

€ 15 für Bio-Botschafter, BIO
AUSTRIA Mitglieder und
StudentInnen

Mitbringen bitte: ein Schraubglas
und alte Eierkartons

Referentin:

Mag.(FH) Christina Wildhaber
Bio- Gemüsegärtnerin, Arche
Noah Vielfalterin, zertifizierte
Kräuterpädagogin



Foto: Christina Wildhaber

Anmelden: bis 30. März bei BIO AUSTRIA per E-Mail
kaernten@bio-austria.at oder per Telefon 0463/5850 5400

Zwischen Himmel und Eis

Filmabend und Diskussion

Eisig, unnahbar und wunderschön – scheinbar endlos erstrecken sich die Schneelandschaften der Antarktis. Doch das Jahrtausende alte Eis hütet ein Geheimnis: Unzählige eingeschlossene Luftbläschen aus Urzeiten zeugen vom Klima vergangener Zeiten und seiner Veränderung durch den Menschen. Luc Jacquet blickt zurück auf die ersten Expeditionen des französischen Wissenschaftlers Claude Lorius, der bereits als junger Mann unter extremsten Bedingungen das Eis erforscht hat. Ihm gelang es, erstmals die Klimageschichte unseres Planeten bis 800.000 Jahre zurückzuverfolgen und eine bittere Wahrheit aufzudecken ...

Mit atemberaubenden Landschaftsaufnahmen und spektakulärem Archivmaterial erzählt Oscar®-Preisträger Luc Jacquet (DIE REISE DER PINGUINE) die abenteuerliche Geschichte des Polarforschers Claude Lorius, der sein Leben dem Eis gewidmet hat. Dabei offenbart er einen Planeten von unermesslicher Schönheit, aber auch großer Zerbrechlichkeit.

**Montag 3. April | 19 Uhr | Stiftungssaal
Alpen-Adria Universität Klagenfurt**



Karwoche und Ostern - Christkönigskirche Krumpendorf

- | | |
|-------------------------|--|
| 9.April Palmsonntag | 10 Uhr Heilige Messe, Palmweihe,
Treffpunkt vor der Schule |
| 13.April Gründonnerstag | 19 Uhr Abendmahlfeier |
| 14.April Karfreitag | 15 Uhr „Todesstunde unseres Herrn“
Andacht
19 Uhr Karfreitagsliturgie |
| 15.April Karsamstag | 8 Uhr Feuersegnung
15 Uhr Segnung der Osterspeisen in
Krumpendorf
16 Uhr Segnung der Osterspeisen in Pirk |
| 16.April Ostersonntag | 5 Uhr Auferstehungsfeier
10 Uhr Festgottesdienst |
| 17.April Ostermontag | 9 Uhr Emmausgang von Krumpendorf
nach Pirk, Treffpunkt Christkönigskirche |
| 23.April Weißer Sonntag | 10 Uhr Heilige Messe, Sendungsfeier der
Firmlinge |

Güte - Ein Weg zur Heilung

Erfahrungen aus der Hagiotherapie
Thomasmesse

Ansprache: Dr. Stella Maria Urbas, Ärztin und Hagioassistentin

Sonntag 23. April | 19 Uhr | Don Bosco Kirche Klagenfurt

Permakultur beginnt im Garten

Uni-Gartenbesichtigung und Vortrag

Permakultur lässt Lebensmittel und Lebensfreude wachsen.

„Alles gärtner“, sagt Bill Mollison, der Begründer der Permakultur, und meint damit das Zusammenwirken der Lebewesen in den natürlichen Ökosystemen überall auf der Welt.

Dieses Kooperieren alles Lebendigen ist Vorbild für den partnerschaftlichen, pfleglichen und fürsorglichen Umgang des gärtnernden Menschen mit seinem Garten. Und darüber hinaus wegweisend für den Umgang mit anderen Menschen,



Foto: Uni-Garten

mit allen Mitgeschöpfen, mit der Landschaft und nicht zuletzt mit sich selbst: Gärtnern dient nicht nur zur Lebensraumgestaltung, sondern wird zur Lebenshaltung – nach dem Vorbild der Natur, die uns das Gärtnern seit Jahrmillionen vorlebt.

Gemeinsam mit Frau Marlies Ortner besichtigen wir den Universitätsgarten. Danach wird uns Frau Ortner einen Überblick über die Ansätze der Permakultur und ihre Anwendung im Selbstversorgungsgarten geben.

Dr. Marlies Ortner leitet die Permakultur-Akademie im Alpenraum, ist Biobäuerin und Samengärtnerin im „Garten der Vielfalt“ und Sachbuchautorin (Saatgut aus dem Hausgarten, Essbare Wildpflanzen aus dem Hausgarten, Permakultur beginnt im Garten). Sie lebt in Stainz in der Steiermark.

www.permakultur-akademie.com

www.therapiegarten.at

- **Mittwoch 26. April | Besichtigung des Uni-Gartens um 17 Uhr**
Treffpunkt vor dem Haupteingang der AAU
Vortrag um 18 Uhr | Katholische Hochschulgemeinde



PIA PERMAKULTUR-AKADEMIE IM ALPENRAUM

YOGA & AYURVEDA - DETOX **in your daily routine!**

09:00 – 12:00 - AYURVEDA & DETOX

Workshop

12:00-13:30 – AYURVEDA & KOCHEN

Workshop

15:00-17:00 Uhr – ASTHANGA YOGA PRAXIS

Trainerin: Jessica Mallaschitz von wahrhaftiyoga / Graz

Weitere Infos (detaillierter Tagesplan, TeilnehmerInnenbeitrag) sowie Anmeldungen auf www.superactive.at bzw. per E-Mail an office@superactive.at

Samstag 25. März | Beginn 9 Uhr

Katholische Hochschulgemeinde | Nautilusweg 11



Evangelische Hochschulgemeinde (EHG) an der Alpen-Adria-Universität

Die Evangelische Hochschulgemeinde (EHG) gehört zur Evangelischen Kirche in Österreich und versteht sich als Gemeinschaft aller evangelischen Studierenden und Lehrenden an der Alpen-Adria-Universität, der Viktor-Frankl-Hochschule und der Fachhochschulen in Klagenfurt. Sie ist eine offene Gemeinde - willkommen sind alle, egal, ob sie evangelisch sind oder nicht, einer anderen Kirche angehören oder nicht.

Die EHG arbeitet gern mit der KHG und anderen zusammen, die „guten Willens“ (Lukas 2, 14b) sind. Und es gibt eine starke Verbindung zur schönen Johanneskirche am Lendhafen.

Mag.^a Lydia Burchhardt ist Hochschulpfarrerin und meistens mittwochs 12.30 bis 14 Uhr in der KHG.



Erreichbar: Tel.: 0699 18877 260
E-Mail: ehg@aau.at
oder: Martin Luther-Platz 1,
9020 Klagenfurt am Wörthersee



Lust auf Gerechtigkeit

Die Gruppe „Lust auf Gerechtigkeit“ wurde zu Weihnachten 2002 als Initiative von Privatpersonen gegründet und hat für ihren Einsatz für Mitmenschen im Jahr 2005 den Menschenrechtspreis des Landes Kärnten erhalten.

„Lust auf Gerechtigkeit“ ist Teil der Pfarre Krumpendorf (sozialer Dienst am Menschen). „Lust auf Gerechtigkeit“ hat sich zur Aufgabe gesetzt, den sozial Schwachen, den Alten und Ausgegrenzten im Ort, sowie den Asylwerbern bzw. Asylwerberinnen ein wenig Menschlichkeit und Unterstützung zu geben. Damit diese Unterstützungen möglich werden, spenden die Mitglieder monatlich einen selbst gewählten Beitrag („Selbstbesteuerungsverein“). Die Gruppe veranstaltet immer wieder Ausstellungen, Konzerte und Lesungen in Krumpendorf.

Kontakt:
Harald Grave
E-Mail: h.grave@aon.at





Katholische HochschulGemeinde
Alpen-Adria-Universität Klagenfurt



Katholische Kirche Kärnten
KATOLIŠKA CERKEV KOROŠKA

PRO SCIENTIA Studienförderungswerk Infos im KHG Büro

Das KHG - Team

Mag. Hans-Peter Premur
Universitätspfarrer

Mag.^a Annamaria Kapeller
Pastoralassistentin

Mija Janesch, BA
Pädagogische Referentin

Alexander Klima
Zivildienstler

Adresse

Nautilusweg 11, 9020 Klagenfurt
Tel.: 0463/23407
E-Mail: khg@aau.at
khg.aau.at

Impressum:

Medieninhaber: Bischöfliches Ordinariat der Diözese Gurk-Klagenfurt,
Mariannengasse 2, 9020 Klagenfurt • Herausgeber und Redaktion: Katholische Hochschulgemeinde Klagenfurt, Nautilusweg 11 • F.d.I.v.:
Hans-Peter Premur • Druck: Druck- und Kopiezentrum
P.b.b. GZ02Z033342M • Verlagspostamt 9020 Klagenfurt •
DVR-0029874 (1688)

